

## **Newsletter SC Forschung**

### **26. Jaenner 2012: FWF-Coaching-Workshop in Innsbruck zum Thema "Klinische Forschung" (KLIF)**

Am 15. Dezember begann die neue Ausschreibungsrunde KLIF 2011 („Klinische Forschung“) des FWF. Dazu veranstaltet der FWF einen Spezialworkshop. Auch in Innsbruck soll ein solcher Workshop am 26. Jaenner 2012 angeboten werden. Allerdings findet dieser nur ab einer Teilnehmerzahl von mehr als 15 statt. Daher sind umgehende Anmeldungen fuer die Teilnahme ab sofort per E-Mail ([gerit.oberraufner@fwf.ac.at](mailto:gerit.oberraufner@fwf.ac.at)) erwuenscht.

Anmeldeschluss ist der 04. Jaenner 2012! Der eintaegige Workshop (9:00 bis 17:00 Uhr) findet in einem Seminarhotel statt. Die Teilnahmegebuehr betraegt 120 Euro pro Person und beinhaltet Seminarunterlagen, Kaffeepausen und Mittagessen. Die TeilnehmerInnenzahl ist mit 20 Personen begrenzt.

Finanzierung des Workshops:

Kostenzuschuss durch die Universitaet: Refundierung von 80 % der Kosten fuer MitarbeiterInnen der MUI nach Vorlage der Teilnahmebestaetigung, Ueberweisungsbeleg und Angabe der Kontonummer. Vorlage einreichen im Servicecenter Forschung: zH Reinhard Tschaut ([reinhard.tschaut@i-med.ac.at](mailto:reinhard.tschaut@i-med.ac.at)). Inhalte des Workshops und weitere Infos finden Sie unter:

[http://www.fwf.ac.at/de/public\\_relations/fwf-informationsveranstaltungen/cws-klif.html](http://www.fwf.ac.at/de/public_relations/fwf-informationsveranstaltungen/cws-klif.html)

## **Allgemeine administrative Information:**

### **Wer unterschreibt ein FWF- oder OenB-Antragsformular?**

Ein FWF- bzw. OenB-Antragsformular wird

- vom jeweiligen Projektleiter und
- von Vizerektor Sperk als Vertreter des Rektorats unterschrieben

Bitte uebermitteln Sie folgende Unterlagen an das Servicecenter Forschung (Peter-Mayr-Straße 1):

- vom Projektleiter unterschriebenes Antragsformular FWF oder OeNB (im Original!)
- Projektbeschreibung

Nach erfolgter Unterschrift wird der jeweilige Projektleiter vom Servicecenter Forschung telefonisch und per E-Mail verstaendigt (Dauer im Normalfall 3-4 Werktage).

Achtung: FWF- und OenB-Antraege werden nicht vom OE-Leiter unterzeichnet!

## **Ausschreibungen:**

### **Jubilaefonds der Oesterreichischen Nationalbank**

Der Jubilaefonds foerdert wissenschaftliche Arbeiten hoher Qualitaet aus den Fachdisziplinen Wirtschaftswissenschaften, Medizinische Wissenschaften mit klinischem Bezug sowie Projekte aus den Sozial- und Geisteswissenschaften.

Medizinische Wissenschaften (fuer Antraege 2011/12):

Klinische Onkologie

Laufzeit: max. 4 Jahre

Foerderhoehe: max. 110.000 Euro - bei Schwerpunktthemen: max. 200.000 Euro

Einreichungszeitraum bis 8.2.2012 um 12:00 Uhr (Einlangen des Antrags per Internet)

Naehere Informationen:

[http://www.oenb.at/de/ueber\\_die\\_oenb/foerderung/jubilaefonds/jubilaefonds.jsp](http://www.oenb.at/de/ueber_die_oenb/foerderung/jubilaefonds/jubilaefonds.jsp)

### **FWF-Ausschreibung "Klinische Forschung (KLIF) 2011"**

Die KLIF-Ausschreibung ist am 15.12.2011 gestartet.

Projekteinreichungen im Rahmen des Programms Einzelprojekte sind bis 29.02.2012 ausschließlich in Englisch möglich.

Antragsberechtigt sind alle in Oesterreich klinisch taetigen WissenschaftlerInnen, deren Projekte auf die Verbesserung der klinischen Praxis und der Behandlung von PatientInnen abzielen.

Mehr Infos: [http://www.fwf.ac.at/de/applications/klif-klinische\\_forschung.html](http://www.fwf.ac.at/de/applications/klif-klinische_forschung.html)

### **Sparkling Science - Start der 4. Ausschreibung**

Am 5. Dezember 2011 startete die vierte Ausschreibung des Programms Sparkling Science.

Universitaeten, Fachhochschulen, Paedagogische Hochschulen und auBeruniversitaere Forschungseinrichtungen sind eingeladen, Forschungsprojekte, die ausnahmslos unter Einbindung von SchuelerInnen durchgefuehrt werden, einzureichen.

Thematisch sind keine Grenzen gesetzt: Es koennen Projektvorschlaege aus allen Forschungsfeldern eingereicht werden, auch Vorhaben zur ergaenzenden oder vertiefenden wissenschaftlichen Bearbeitung von Forschungsprojekten, die von Dritten gefoerdert werden (Kofinanzierungsprojekte).

Mit der Ausschreibung 2012 wurde das Einreichverfahren für Sparkling Science auf ein digitales System umgestellt: Die Uebermittlung von Projektantraegen ist digital ueber

[www.sparkling-science.at/einreichung](http://www.sparkling-science.at/einreichung) vorzunehmen.

Den aktuellen Ausschreibungstext finden Sie unter

<http://www.sparkling-science.at/de/forschung/announcements>.

Die Einreichfrist endet mit Freitag, dem 3. Februar 2012, um 12:00 Uhr.

### **Transcan-Call: "Validation of biomarkers for personalised cancer medicine"**

Das „ERA-NET on Translational Cancer Research“ hat im Dezember einen Call eroeffnet.

Oesterreich ist mit dem FWF als Foerdergeber an Bord.

Einreichungen sind ab 10.01.2012 moeglich; die Kurzantraege muessen bis 10.02.2012 eingelangt sein.

Naehere Informationen: <http://www.transcanfp7.eu/transcan/mod/resource/view.php?id=45>

### **Ausschreibung zum science2business-Award startet / 2012 zusaetzlich "Janssen Special Award"**

Preisgeld: EUR 12.000,-, bereitgestellt durch das BM f. Wirtschaft, Familie und Jugend - 2012 wird erstmals zusaetzlich der „Janssen Special Award“ in der Hoehe von EUR 4.000,- vergeben

Teilnahmeberechtigt sind alle Kooperationen von Wirtschaft und Wissenschaft im naturwissenschaftlichen Bereich.

Detailinformationen / Download der Einreichdokumente: [www.life-science.at/info/s2b\\_award\\_2012.doc](http://www.life-science.at/info/s2b_award_2012.doc)

Rueckfragen: Fr. DI Gisela Zechner (Veranstalterin) unter 01-98 54 276 oder per E-Mail unter: [office@life-science.at](mailto:office@life-science.at)

### **Ausschreibung Johanna-Dohnal-Foerderpreis und Johanna-Dohnal-Stipendium 2012**

Johanna-Dohnal-Foerderpreise werden vergeben an Studentinnen bzw. Absolventinnen von Hochschulen und Universitaeten fuer Diplomarbeiten oder Dissertationen (egal in welchem Stadium sich diese befinden), welche die Verwirklichung von Geschlechterdemokratie foerdern und eine Vorbildwirkung auf Maedchen und Frauen in Ausbildung und Studium haben.

Das Johanna-Dohnal-Stipendium, das 2012 ebenfalls vergeben werden wird, unterliegt denselben Kriterien, es richtet sich aber speziell an Dissertantinnen.

Bewerbungen sind bis 31. Jaenner 2012 sowohl per Post als auch in elektronischer Form zu richten an:

Johanna-Dohnal-Archiv, Rechte Wienzeile 97, 1050 Wien, [archiv@johanna-dohnal.at](mailto:archiv@johanna-dohnal.at)

Mehr Informationen: [http://www.kreisky.org/index\\_aktuelles.htm](http://www.kreisky.org/index_aktuelles.htm)

## Weitere Veranstaltungen:

### **19. Maerz 2012: Interner Workshop "Kooperative F&E-Projekte mit Unternehmen"**

Regionale und nationale Foerderinstrumente fuer gemeinsame Innovationsprojekte mit Unternehmen, vorzugsweise KMU.

Anmeldung per E-Mail an: [sc-forschung@i-med.ac.at](mailto:sc-forschung@i-med.ac.at)

### **FFG-Akademie / EIP: Trainings-Termine zum 7. EU-Rahmenprogramm 2012**

Trainingsangebot sowie die Termine finden Sie unter:

[http://rp7.ffg.at/ffg\\_eip\\_akademie\\_trainings](http://rp7.ffg.at/ffg_eip_akademie_trainings)

Die Teilnahme an den Trainings ist kostenlos.

Aktuell zur Anmeldung offen:

Das 7. RP fuer Newcomer (letzter Termin): 05./06. Maerz 2012, Wien

[http://rp7.ffg.at/ffg\\_eip\\_akademie\\_Modul\\_1](http://rp7.ffg.at/ffg_eip_akademie_Modul_1)

Projektentwicklung und Antragstellung im 7.RP: 15./16. Februar 2012, Wien

[http://rp7.ffg.at/ffg\\_eip\\_akademie\\_Modul\\_2](http://rp7.ffg.at/ffg_eip_akademie_Modul_2)

### **17.-20. April 2012: analytica, Muenchen**

Auch 2012 wird es wieder einen Gemeinschaftsstand unter der Dachmarke Life Science Austria (LISA) auf der analytica in Muenchen geben, organisiert von der Standortagentur Tirol, Cluster Life Sciences Tirol.

Die analytica ist die weltgroesste Fachmesse fuer Loesungen rund um Analytik, Labortechnik und Life Sciences. Sie ist, mit anerkanntem Leitmessecharakter, das Kommunikations- und Business-Ereignis der internationalen Community: vorbildlich fuer die kompakte und anwenderorientierte Darstellung innovativer Produkte und Loesungen sowie fuer die komplette Abbildung der Wertschoepfungsketten rund um Labors in Industrie und Forschung.

Mehr Infos: [http://www.standort-](http://www.standort-tirol.at/page.cfm?vpath=veranstaltungen/details&genericpageid=30241)

[tirol.at/page.cfm?vpath=veranstaltungen/details&genericpageid=30241](http://www.standort-tirol.at/page.cfm?vpath=veranstaltungen/details&genericpageid=30241)

**Das SC-Forschung-Team wuenscht frohe  
Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr  
2012!**

